

INITIATIVE

„Voluntariat per les Lengües“

von Matthias Cologna, Carla Thuile, Judith Kronbichler, Viktoria Cologna, unterstützt von der „Bewegung der jungen Bozner“, Bozen

Mit großer Zufriedenheit haben wir am 2. Februar den Leserbrief von Carola Auer über den Sprachenaustausch gelesen und stimmen diesem vollkommen zu. Dieses Projekt namens „Voluntariat per les Lengües“, bei dem sich eine deutschsprachige Person mit einer italienischsprachigen trifft, um in einem lockeren Rahmen ihr Deutsch zu verbessern, hat reges Interesse bei der Bevölkerung hervorgerufen mit über 1000 Teilnehmern, die sich regelmäßig treffen. Wir selbst sind junge, begeisterte Sprachgeber, also Deutschsprachige, die sich mit einem Italiener getroffen haben. Aber es ging

und geht bei Weitem nicht nur um ein Sprachprojekt. Dank dieser Initiative ist ein Stück Mauer zwischen den Sprachgruppen gefallen, und es sind enge Freundschaften entstanden. Als dann viele Deutsche fragten, ob sie sich nicht auch mit einem Italiener treffen könnten, um einen Sprach- und Kulturaustausch in Italienisch abzuwickeln, mussten wir leider mit einem Nein antworten. Wir fragen uns, ob alles beim Amt für deutsche Kultur steckengeblieben ist. Deswegen richten wir die Frage an die Landesrätin für deutsche Kultur: Frau Kasslatter Mur, wie stehen Sie zu dieser Erweiterung des „Voluntariat per les Lengües“?